Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * **Ungefährdet**
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Salvelinus umbla (Linnaeus, 1758)

Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste

Salvelinus monostichus Heckel, 1851

Deutscher Name

Alpensaibling

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

sehr selten

Langfristiger Bestandstrend

stabil

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Ungefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Taxonomie

Der Name Salvelinus umbla hat Priorität über den Namen Salvelinus alpinus (Kottelat & Freyhof 2007). Die Diversität der Seesaiblinge ist kaum erforscht und mit Ausnahme der echten Tiefseesaiblinge (Salvelinus evasus, Salvelinus profundus) ist bisher unklar, wie viele Arten sich unter diesem Namen verbergen. Es ist nicht auszuschließen, dass es sich bei den Saiblingen des Bodensees sowie bei denen der Seen im Donau-Einzugsgebiet um verschiedene Arten oder genetische Linien handelt.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170

(6): 63 S.